GOLDBECK

Bauen im Bestand

Revitalisierung
strukturiert | spezialisiert | sicher

Immer in Ihrer Nähe: Unsere Teams für das Bauen im Bestand. Mit **eigenen Standorten** und in unser Niederlassungsnetz integriert. Spezialisiert, erfahren und mit viel Know-how.

Inhalt

Revitalisierung von Immobilien 4

01 Individuelle Konzeption
Gebäudebestands-Analyse 6
Strukturierte Projektbearbeitung (Stufenmodell) 8
Umfassende Planungskompetenz 10

02 Schlüsselfertiges Bauen
Der Bauprozess 12
Das Projekt 14
Das Komfort-Konzept 16
Die Energieeffizienz 18

03 Werterhaltende Betreuung
InbetriebnahmeService 20
Gebäudemanagement 22

04 Referenzen und Erfahrung
Projektbeispiele 24

05 GOLDBECK – das Unternehmen 50

Revitalisierung von Immobilien

Fit für die Zukunft

Die Lage ist perfekt. Das Gebäude nicht mehr. Ob Bürogebäude, Produktionshalle, Schule oder Sporthalle – an jeder Bestandsimmobilie nagt irgendwann der Zahn der Zeit. Dann verlieren Fassaden ihr ausdrucksstarkes Gesicht, die Raumstruktur passt nicht mehr zur Arbeitsorganisation und Verbrauchskosten klettern in immer neue Höhen. Kurze Wege, sinnvolle Strukturen, Wohlfühlatmosphäre? Fehlanzeige. GOLDBECK Bauen im Bestand saniert in die Jahre gekommene Immobilien energetisch wie architektonisch und macht sie fit für eine erfolgreiche Zukunft.

Vorteile der Revitalisierung

- Erhöht die Attraktivität
- Steigert die Nettomieten
- Verbessert die Nutzungsflexibilität
- Sichert und steigert die Werthaltung
- Senkt die Betriebskosten
- In Etappen sowie im laufenden Betrieb möglich
- Schont die Umwelt und spart Ressourcen

01

Individuelle Konzeption

Erst denken, dann handeln

Viele alte Gebäude haben Flair und ihre ganz eigene Geschichte. Doch rechnet es sich, sie zu erhalten? Wir geben Ihnen darauf eine verlässliche Antwort. Unsere Spezialisten analysieren das Gebäude: erkennen Chancen, bewerten Risiken, vergleichen Kosten und Erträge. Sie bekommen eine fundierte Entscheidungsgrundlage, ob Neubau, Kern- oder Teilsanierung die für Sie richtige Lösung ist. Und erst wenn alle Parameter stimmen und die Planung steht, krempeln wir die Arme hoch. Wir übernehmen Rück- und Ausbauarbeiten, gestalten Fassaden energetisch wie ästhetisch sinnvoll und bringen Ihre Gebäudetechnik auf den neuesten Stand. Auf Wunsch bauen wir auch komplett neu. Das alles in strukturierten Prozessen - auch während des laufenden Betriebs. Wir nennen das unser „Rundum-zufrieden-Paket“ für Bauen im Bestand.

Bausteine komplexer Revitalisierungsmaßnahmen

- Analytische Objektaufnahme
- Sammeln von Bestandsinformationen
- Bewertung der Bausubstanz
- Prüfung der vorhandenen Gebäudetechnik
- Nutzungsänderungsanträge
- Bereitstellung von Ausweichflächen
- Ablauf- und Terminorganisation
- Passende Materialauswahl
- Architektonische Aufwertung

Strukturierte Projektbearbeitung

Sicher ist sicher

Bei einem Neubau liegt das Grundstück vor. Bei Bauen im Bestand zusätzlich sogar der Baustoff: das Gebäude. Deshalb nehmen unsere Fachleute jedes Bestandsgebäude detailliert unter die Lupe. Diese umfassende Bestandsanalyse hilft, Stolperfallen frühzeitig zu erkennen und vor Baubeginn aus dem Weg zu räumen. Dafür haben wir unser GOLDBECK Stufenmodell entwickelt. Gemeinsam mit unseren Kunden nähern wir uns Schritt für Schritt einem verlässlichen Pauschalpreis. In der Stufe 1 ermitteln wir, in welchem Verhältnis Bedarf, Bestand und Budget stehen und schaffen die planerische Grundlage für die Umbaumaßnahme. In den folgenden Stufen werden individuelle Schritte zur projektbezogenen Minimierung des Risikos vorgenommen. Eine sorgfältige Vorbereitung, die sich auszahlt. Denn Sie können sich auf einen festen Preis und den vereinbarten Fertigstellungstermin verlassen. Das gibt wertvolle Planungssicherheit.

Stufe 1 – im Überblick

Bedarfsanalyse 1
- Betriebsorganisation
- interne Abläufe
- Effizienz
- Raumbedarf
- Behaglichkeit
- Betriebskosten
- Termine
- persönliche Präferenz

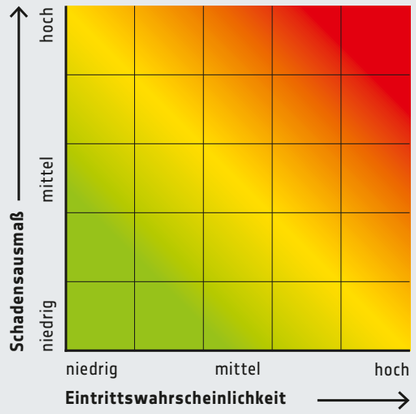
Bestandssichtung 2
- erste Aufnahme des Bestandsgebäudes

Budgetermittlung 3
- Immobilienwert
- Marktanalyse
- Umzugsmöglichkeiten
- Umzugskosten
- Miete für Alternative
- Alternative Neubaukosten
- Rendite nach Revitalisierung

Risikoanalyse 4
- Schadensausmaß (unwesentlich – wesentlich)
- Eintrittswahrscheinlichkeit (unwahrscheinlich – häufig)

Risikoanalyse – im Detail

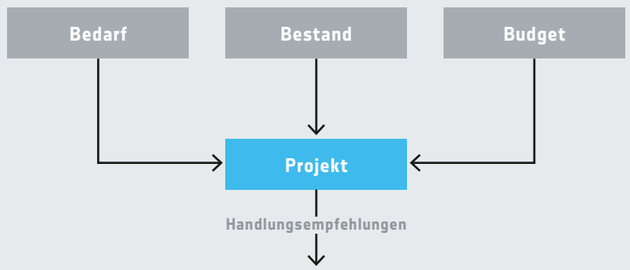
4



Risikoanalyse
- Hier muss weiter gearbeitet werden, um das Risiko zu eliminieren oder zu reduzieren.
- Diese Risiken können über Rückstellungen, Budgetierungen o.ä. berücksichtigt werden.
- Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Abschluss Stufe 1

Abschluss der Stufe 1:
- Abgleich Bedarf mit Bestand
- Abgleich erforderliche Revitalisierung mit Budget
- Handlungsempfehlungen zu den weiteren Schritten



Stufen 2 und 3 – Beispiel

Risiko minimieren, Sicherheit erhöhen:
- Iterative Schritte
- Objektabhängig
- Strukturiert

Entwurfsplanung Architektur	geometrische Bestandsaufnahme	Abstimmung mit Genehmigungs-behörden	Entwurfsplanung technische Gebäudeausrüstung
Altlastengutachten	Energiekonzept	Teilabbruch	Teilöffnung von Bauteilen

Umfassende Planungskompetenz

Wissen, wie es geht

Bei einer Revitalisierung geht es um mehr, als neu zu bauen. Hier ist eine noch umfassendere Planungskompetenz gefragt. Deshalb geht GOLDBECK jede Sanierung ganzheitlich an. In unseren Planungsteams arbeiten Architekten, Bauplaner und Gebäudetechniker Hand in Hand. Dabei verbinden sich gestalterische und technische Kompetenz mit dem Wissen, wie Bauen im Bestand funktioniert. Von Anfang an haben wir die Zukunft fest im Blick. Wir denken heute schon an die Betriebskosten von morgen und daran, wie sich Emissionen auf ein Minimum reduzieren lassen. So finden wir für jede Herausforderung eine Lösung. Und wenn keine Originalpläne für das Bestandsgebäude vorliegen, dann erstellen wir sie per 3D-Scan kurzerhand neu. Denn Erfahrung, Spezialisierung und Flexibilität sind das, was uns auszeichnet.

Integrale Planung

- Spezialisierung auf Büros, Hallen, Schulen und Fassaden
- Integrale Planungsteams
- Systematisierte Planungsschritte
- Gebäudesimulation zur Auswertung der energetisch sinnvollen Ausstattung
- Erfahrung mit besonderen Projektanforderungen wie Abbruch oder Entsorgung von Schadstoffen
- Zugriff auf das Leistungsspektrum der gesamten GOLDBECK Gruppe
- Fertigungsplanung wichtiger Bauteile, z. B. Leichtbauelemente zur Gewichtsreduzierung

02

Schlüsselfertiges Bauen

Zufriedene Gesichter garantiert

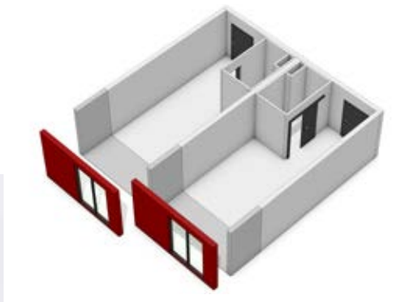
Wer bereits Erfahrungen mit Bauen im Bestand hat, der weiß: Alte Gebäude halten immer wieder neue Überraschungen bereit. Die gute Nachricht: wir kennen uns damit aus. Klar strukturierte Prozesse, unsere hohe Eigenfertigung und vor allem die GOLDBECK Ingenieurkompetenz sind unser Rüstzeug, um Herausforderungen schnell wie umfassend zu lösen. Von Anfang an setzen wir auf eine enge Zusammenarbeit aller Beteiligten. Denn nur, wenn Eigentümer, Investor, Nutzer, Planer und Ausführende bestmöglich zusammenwirken, kann die Sanierung zügig voranschreiten. Wird im laufenden Betrieb saniert, ist eine intensive Kommunikation mit den Nutzern wichtig. Wir haben dafür das GOLDBECK Nutzerintegrationskonzept entwickelt.

GOLDBECK Nutzerintegrationskonzept

- Einbindung der Nutzer in den Planungsprozess
- Frühzeitige Abstimmung bezüglich Beeinträchtigungen
- Begleitung im laufendem Betrieb
- Erstellung von Musterflächen – „Look & Feel“
- Organisation von Informationsveranstaltungen
- Einweisungen und Begleitung

Schlüsselfertiges Bauen

Das Projekt



2

Konzeptplanung
Die Raumgröße sollte durch eine innovative und wirtschaftliche Lösung erhöht werden.

4

Ergebnis
Das Revitalisierungsdreieck *Bedarf – Bestand – Budget* wurde in Einklang gebracht.

1

Bedarfsanalyse
Der Raumbedarf war größer als die Bestandsfläche hergab.

Albertus-Magnus-Haus (AMH)
Rheingutstraße 36
78642 Konstanz

Albertus-Magnus-Haus ist ein Studenten-Wohnheim mit 360 Einzelzimmern. Träger des Hauses ist die katholische Gesamtkirchengemeinde Konstanz.

GOLDBECK konzipierte hierfür Leichtbauelemente, die eine Erweiterung / Vergrößung ohne Zusatzlasten erlaubt. Die Längsfassaden wurden ab dem 1. Obergeschoss um zirka 1,40 Meter herausgezogen. Die beidseitig vorgehängten Kuben bewirken einen attraktiven Raumgewinn für die Zimmer.

3

Strukturierter Bauprozess
Durch die Montage von raumbildenden, vorgefertigten Leichtbau-Elementen entstand eine Raumgröße, welche den Bedarf deckte, ohne Zusatzlasten in die Tragkonstruktion einzuleiten.

Komfort-Konzept

Wohlfühlen bringt Mehrwert

Studien zeigen: je wohler sich Menschen in ihrem Arbeitsumfeld fühlen, umso besser. Dann steigt die Produktivität, und der Krankenstand bleibt niedrig.
Das bedeutet: der Wohlfühl-Faktor von Büros und Produktionshallen beeinflusst die Leistungsfähigkeit Ihrer Mitarbeiter. Die Identität eines alten Gebäudes beizubehalten bedeutet nicht, auf Komfort und moderne Produktionsabläufe zu verzichten. Wir unterstützen Sie auf dem Weg zu einer gesunden wie leistungsfördernden Arbeitsatmosphäre. Dafür betrachten wir alle Kriterien, die das Wohlbefinden der Mitarbeiter beeinflussen: acht Komfortkriterien, aus denen wir die für Sie passende Komfort-Lösung entwickeln.

GOLDBECK Komfort-Kriterien

- Raumklima
- Luft- und Lichtqualität
- Raumakustik und Schallschutz
- Ausstattung der Büros und Hallen
- Flexibilität der Nutzung
- Bedienbarkeit der Gebäudetechnik
- Energieeffizienz und Nachhaltigkeit
- Inbetriebnahme und Gebäudeeffizienz

Nachhaltigkeitszertifikate machen Energieeffizienz und den Einsatz ökologisch unbedenklicher Baustoffe sichtbar und vergleichbar. Auf Wunsch stehen wir Ihnen im Zertifizierungsprozess zur Seite.

Die Energieeffizienz

Die Zukunft vorgedacht

Sie werden sich jeden Monat freuen! Denn GOLDBECK saniert Gebäude nach der Erfolgsformel für niedrige Energiekosten. Wir kombinieren eine energieoptimierte Gebäudehülle mit effizienter Gebäudetechnik und auf Wunsch regenerativen Energien. Exakt in der Zusammenstellung und Reihenfolge, die am besten zu Ihrem Projekt passt. Das Besondere beim Bauen im Bestand: Das energetische Update kann in mehreren Schritten erfolgen, z. B. in Schritt 1 der Einbau einer energieeffizienten Heizung und nach mehreren Jahren dann in Schritt 2 die Sanierung der Fassade. Fest steht: nicht nur die „harten“ Gebäude-Fakten bestimmen den Energieverbrauch. Auch das Nutzerverhalten entscheidet. Denn beste Verbrauchswerte können nur dann erzielt werden, wenn Technik richtig bedient wird. Nach dem Motto so viel Freiraum wie möglich und so viel Steuerung wie nötig bringen wie die individuelle und zentrale Regulierung in ein effizientes Gleichgewicht.

Maßnahmen für mehr Energieeffizienz:

- Verbesserung der Wärmedämmung an Fassaden, Dächern und anderen Bauteilen
- Erneuerung der technischen Gebäudeausrüstung, Nutzung regenerativer Energien
- Installation intelligenter Steuerungs- und Informationssysteme für ein effizientes Energiemanagement
- Erhöhung der Bedienfreundlichkeit und umfassende Einweisung der Nutzer

03

InbetriebnahmeService

Der optimale Start

Die Revitalisierung ist abgeschlossen. Jetzt beginnt das Leben in und mit der umgebauten Immobilie. Wir geben Ihnen Starthilfe in dieser wichtigen ersten Phase und begleiten Sie mit unserem InbetriebnahmeService Schritt für Schritt in den erfolgreichen Regelbetrieb.

Phasen GOLDBECK InbetriebnahmeService:

Phase 1 | **Planung**
Der Grundstein für den effektiven Gebäudebetrieb wurde bereits verbaut. Denn das Wissen unseres Gebäudemanagements fließt in die Baukonzeption ein.

Phase 2 | **Inbetrieb- und Abnahme**
Sind alle gebäudetechnischen Anlagen und Systeme für einen erfolgreichen Start richtig eingestellt? Wir beraten, prüfen und optimieren.

Phase 3 | **Betrieb im 1. Jahr**
Wir behalten sämtliche Komponenten des Gebäudebetriebs fest im Blick: kontrollieren, justieren, beauftragen und dokumentieren.

Gebäudemanagement

Werte erhalten, Betriebskosten senken

Wer ein Gebäude saniert, möchte diese Investition gut gesichert wissen. Sie können sich ruhig zurücklehnen. Denn wir kümmern uns auch nach dem erfolgreichen Start um den reibungslosen Betrieb Ihrer Immobilie. Die integrierten Gebäudedienstleistungen von GOLDBECK bieten alle Lösungen, um Ihr Gebäude im besten Zustand zu halten: Wir verwalten und betreiben Ihr Gebäude besonders wirtschaftlich, sorgen für Betriebssicherheit und steigern so Wert wie Performance Ihrer Immobilie.

GOLDBECK Gebäudemanagement:

- Property Management
- Facility Management
- Technischer Service
- Facility Management Beratung

04

Referenzen

Langjährige Erfahrung

Bürogebäude
„Hereinspaziert!“ statt „Nein, danke“ – so sollte die Außenwirkung eines modernen Bürogebäude sein. Und auch für Büros gilt: In frischem, modernem Ambiente arbeitet es sich besser. Eine Revitalisierung kann alte Raumstrukturen verbessern und flexibilisieren, hochwertige Materialien schaffen Attraktivität im Innen- und Außenbereich.

Produktions- und Logistikhallen
Der Aufbau einer Halle sollte sich nach den Betriebsabläufen richten – nicht umgekehrt. Eine Revitalisierung bietet Chancen, zum Beispiel durch eine individuelle Fassadensanierung, die effiziente Modernisierung der Gebäudetechnik, die Aufbereitung der Hallensohle oder den Einsatz moderner Sektionaltore und Überladebrücken. Selbstverständlich auch im laufenden Betrieb.

Schulen und Sporthallen
Eine sinnvolle Raumaufteilung. Licht. Ein gutes Raumklima. Zeitgemäße technische Ausstattung. Viele Faktoren tragen dazu bei, dass aus einer Schule ein „Gern-Lern-Ort“ wird, an dem Kinder sich wohlfühlen. Ein Umfeld, das ihnen ermöglicht, mit Freude in eine erfolgreiche Zukunft zu starten. Und das auch energetisch im 21. Jahrhundert angekommen ist.

Fassadensanierung
Eine neue Fassade gibt Gebäuden ein neues Gesicht. Und das ganz nach Wunsch, denn unterschiedliche Materialien wie Aluminium, Stahl, Holz, Klinker oder Naturstein ermöglichen einen weiten architektonischen Spielraum. Der Einsatz von Leichtbausystemen lässt Veränderungen oder Erweiterungen innerhalb der statischen Gegebenheiten zu. Vorteil: GOLDBECK stellt den maßgeblichen Teil der Elemente selbst her und garantiert damit höchste Qualität.

vorher 1973

Von Bodelschwinghsche Stiftungen Bethel
Königsweg 1
33617 Bielefeld

Die Fassade des Verwaltungsgebäudes aus dem Jahr 1973 wurde komplett energetisch saniert und architektonisch aufgewertet. Hinzu kam eine Teilaufstockung im 4. OG mit komplettem Innenausbau.

vorher 1977

Blaues Haus
Hansteen Group of Companies
Willy-Brand-Straße 23
63450 Hanau

Das Bürogebäude an der Willy-Brand-Straße in Hanau wurde 1977 errichtet und einer Kernsanierung unterzogen. Neben dem neuen Grundrisskonzept wurden bei dem achtgeschossigen Gebäude auch die Fassade und die Gebäudetechnik grundlegend überarbeitet.

vorher 1971

Büro- und Geschäftshaus HZ2
Hohenzollernstraße 2
58095 Hagen

Bei dem Geschäftshaus aus dem Jahr 1971 plante, entwickelte und sanierte GOLDBECK die Fassade, Dach und drei Geschosse. Bei dem Erd- und erstem Obergeschoss wurde die Fassade bodentief geöffnet und mit einer Pfosten-Riegel-Konstruktion versehen, die Arkaden geschlossen und der gewonnene Raum der Verkaufsfläche hinzugefügt.

vorher 1920

Mirador
Hohenzollernstraße 3 – 11
58095 Hagen

Das seit 1920 in drei Bauabschnitten errichtete Bestandsgebäude liegt in der Hagener Innenstadt neben dem zentralen Busbahnhof. Es wurde kernsaniert und dabei einer neuen Nutzung zugeführt. Dabei wurde die Kubatur deutlich verändert. Das Gebäude präsentiert sich heute als Sitz für Einzelhandel und Büros.

vorher 1971

PRA International
Gottlieb-Daimler-Straße 10
68165 Mannheim

Das neungeschossige Objekt wurde 1971 errichtet. Unter Berücksichtigung der Hochhaus-Richtlinie wurden alle Innen- und Außenbereiche komplett saniert. Eine besondere Anforderung bestand in der Notwendigkeit, die gemeinsame Anlagentechnik mit dem Nachbargebäude zu trennen und komplett neu zu integrieren.

vorher 1974

Rathaus Dietzenbach
Offenbacherstraße 11
63128 Dietzenbach

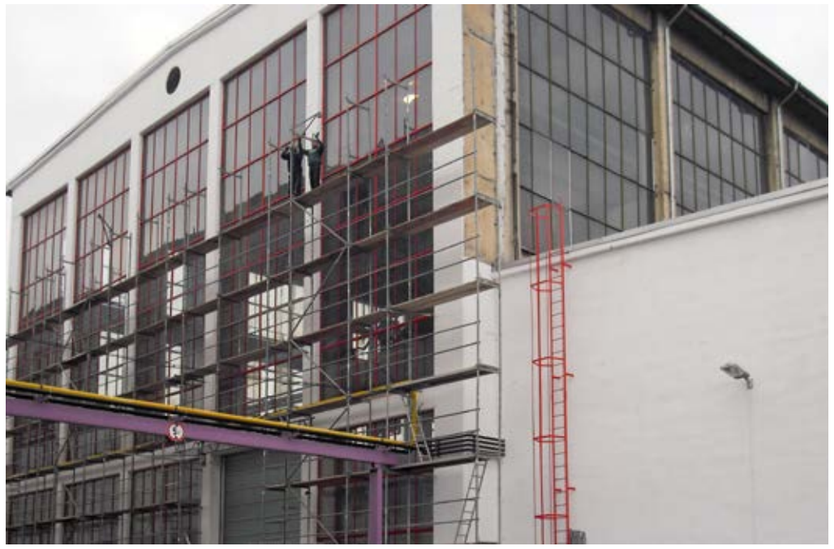
GOLDBECK entkernte, sanierte und erweiterte das Gebäude, um dem gestiegenen Flächenbedarf gerecht zu werden. Heute schaffen Lichthöfe im Inneren Freiräume und lassen neue Nutzungsmöglichkeiten zu. Das Rathaus präsentiert sich großzügig und von Tageslicht durchflutet.

bauen planen
ÖPP
Öffentlich Private Partnerschaft
20–30 Jahre
betreiben betreiben
konzipieren finanzieren

vorher 1993

Amerikahaus Bielefeld
Paulusstraße 8 / Kavalleriestraße 13 – 17
33602 Bielefeld

GOLDBECK entkernte und sanierte das Gebäude. Mit der Fertigstellung bezogen das Stadtarchiv und die Stadtbibliothek Bielefeld die neuen Räumlichkeiten. Das Amerikahaus wurde somit zum Haus der Bildung.



vorher 1955

ABB AG Transformatorenwerk Halle
Delitzscher Straße 74
06112 Halle

GOLDBECK sanierte Fassade und Dach der Produktionshallen aus dem Jahr 1955 im laufenden Betrieb und verringerte damit den Energieverbrauch um etwa 75 Prozent.

vorher 1976

Schul- und Sportzentrum Marienheide
Pestalozzistraße / Jahnstraße
51709 Marienheide

Das Schul- und Sportzentrum in Marienheide entstand 1976. Bis 1995 ist der Gebäudekomplex stetig gewachsen. Im Zuge der Sanierung der Gesamtschule wurden auch die Sportstätten umgebaut und den Anforderungen eines modernen Schulbetriebs angepasst. Zu den Baumaßnahmen zählten neben Umbau- und Erweiterungen auch die Modernisierung der Gebäudetechnik, die Renovierung und teilweise Neuausstattung der Schulräumlichkeiten sowie die umfassende Erneuerung von Dächern und Fassaden zur Verbesserung des Wärmeschutzes. Eine solitär stehende Sporthalle wurde durch einen Neubau im GOLDBECK System ersetzt.

vorher 1976

Schulzentrum OGS Königswinter
Dollendorfer Straße 64 – 66
53639 Königswinter-Oberpleis

Im Rahmen eines ÖPP-Projektes plante und sanierte GOLDBECK Dächer und Fassaden am Schulzentrum Königswinter nach energetischen Gesichtspunkten. Die Sanierung fand im laufendem Schulbetrieb statt, wobei durch großflächige Elementbauweise ein Großteil der Arbeiten in den Schulferien stattfand. Zudem wurde über einen Betreuungsvertrag die Verantwortung für Instandhaltung und Instandsetzung des Schulzentrums über einen Zeitraum von 30 Jahren mit GOLDBECK vereinbart.

vorher 50er-Jahre

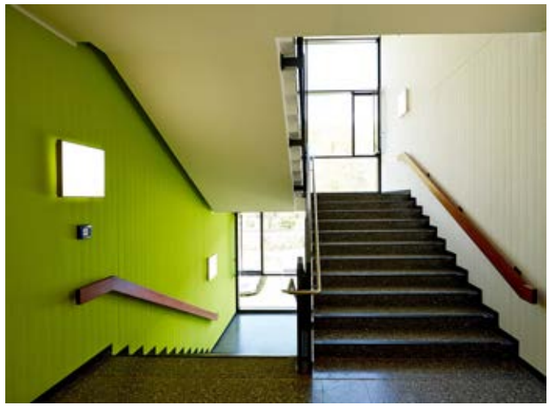
Integrierte Gesamtschule Stöcken
Eichsfelder Straße 38
30419 Hannover

Das Schulensemble in Hannover-Stöcken bestand aus sechs denkmalgeschützten Baukörpern aus den 50er Jahren, einem weiteren Bestandsobjekt aus dem Jahr 1978 sowie zwei Neubauten. Die Komplettsanierung fand unter Berücksichtigung der denkmalschutzrechtlichen Anforderungen in Zusammenhang mit einer energetischen Aufwertung der Bestandskonstruktion statt. Neben der Sanierung wurden ein Mensagebäude mit sieben weiteren Schulklassen im Obergeschoss und eine neue Dreifeldsporthalle errichtet. Die Ausführung der Neubauten ist im Passivhausstandard erfolgt.

bauen planen betreuen betreiben finanzieren konzipieren
ÖPP
Öffentlich Private Partnerschaft
20–30 Jahre

Gymnasium Aggertal
Olpener Straße 13
51766 Engelskirchen

Das Schulgebäude stammt aus den Jahren 1963 – 65 und wurde in den 70er Jahren erweitert. Das Ursprungsgebäude wurde komplett entkernt, die Tragkonstruktion verändert, Treppenhäuser versetzt und Klassenräume vergrößert. Die Fassade und der Innenausbau des Bestandsgebäudes aus den 70er Jahren wurde saniert. Dazu wurden eine Mensa und die Sporthalle komplett neu errichtet. Das gesamte Gebäudeensemble mit vier Bauteilen entspricht heute energetisch und architektonisch den zeitgemäßen Anforderungen.

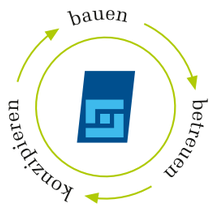


05

GOLDBECK – das Unternehmen

konzipieren bauen betreuen

GOLDBECK ist ein europaweit tätiges Unternehmen. Wir konzipieren, bauen und betreuen Immobilien aus gewerblicher und öffentlicher Hand. Zu unserem Portfolio gehören Industrie- und Logistikhallen, Bürogebäude, Parkhäuser, Schulen, Sporthallen, Hotels, Seniorenimmobilien, Kindertagesstätten und Solaranlagen. Das Besondere: Wir bauen mit System – mit systematisierten Elementen, die wir im Wesentlichen in unseren eigenen Werken herstellen. Das macht Bauen mit GOLDBECK individuell, wirtschaftlich, energieeffizient und schnell. Als Familienunternehmen pflegen wir eine Kultur der Werte. Leistungsbereitschaft, Menschlichkeit und Verantwortungsbewusstsein bestimmen das Miteinander. Dies wissen unsere Kunden zu schätzen und vertrauen uns. Und genau dieses Vertrauen treibt uns jeden Tag an, Außergewöhnliches zu leisten.



Der Unternehmensgründer und seine Söhne: Joachim Goldbeck, Jörg-Uwe Goldbeck, Ortwin Goldbeck und Jan-Hendrik Goldbeck (von links).

Kompetenz vor Ort – immer in Ihrer Nähe
Gut, wenn ein Ansprechpartner immer in der Nähe ist. Noch besser, wenn er die regionalen Gegebenheiten kennt. Am Besten aber ist es, wenn bei ihm alle Fäden zusammenlaufen und er kompetent all Ihre Fragen beantworten kann. Unser Niederlassungsnetz macht es möglich! In Deutschland, England, Österreich, Polen, der Schweiz, der Slowakei und Tschechien.

GOLDBECK Bauen im Bestand
www.goldbeck.de

Technische Änderungen vorbehalten 04/2016 GB38